

Rückschau 2024

Im vergangenen Jahr sind viele neue Arbeiten entstanden. Die Palette der verwendeten Techniken ist breit. Es entstanden Skizzenketten, der zweite Skizzentepich, reine Kaltnadelarbeiten, Holzschnitte mit Kaltnadel kombiniert, eine Serie von acht grossen Öl - beziehungsweise - Mischtechnikbildern auf Leinwand und kleinere Bilder auf Leinwand. Im Spätsommer und Herbst etablierte sich eine für mich neue Form von Tuschzeichnung die auf einen Grund von Gouache aufgetragen wird. Sie bilden eine Brücke zwischen Skizzenkette und Ölbild und stehen auch im Zentrum meiner vierten Ausstellung bei Ulrich Harsch in Winterthur.

Es freut mich, dass ich 2024 in vielen renommierten Institutionen Arbeiten zeigen konnte. Überrascht haben mich die verschiedenen Aspekte der Ausstellungen, in denen meine Bildwelt jeweils integriert wurde.

In der Ausstellung „Schnitt & Druck in Variationen“ im Museum Franz Gertsch in Burgdorf drehte sich alles um den Holzschnitt. Die grafische Technik, an der ich mich seit meiner Ausbildung über alle Jahre kontinuierlich abgearbeitet habe und die dadurch meine Formensprache auch in anderen Medien entscheidend geprägt hat. Überdies war die Ausstellung für mich ein Comeback im Franz Gertsch Museum - ein Ort der mit vielen Erinnerungen verbunden ist.



Museum Franz Gertsch

Im August war ich in der Ausstellung „Element of Live - Mythen des Wassers“ im Herzog Anton Ulrich Museum in Braunschweig mit zwei Skizzenketten vertreten. Diese wurden auch vom Kupferstichkabinett für die Sammlung angekauft. Mein Beitrag war wie für die Ausstellung gemacht, aber es handelt sich um Zeichnungen die es bereits gab. Einerseits berühren die existierenden Ketten auch viele Themen, andererseits hat hier der Zufall für einmal ausserordentlich glücklich mitgespielt.



Herzog Anton Ulrich Museum

Im gleichen Monat eröffnete das Kunsthaus Zofingen zusammen mit dem Oxyd Winterthur die Jubiläums -Ausstellung „10 Jahre Salon der Gegenwart“ mit dem Fokus auf dem Werk unserer guten, leider verstorbenen Freundin Renate Bodmer.

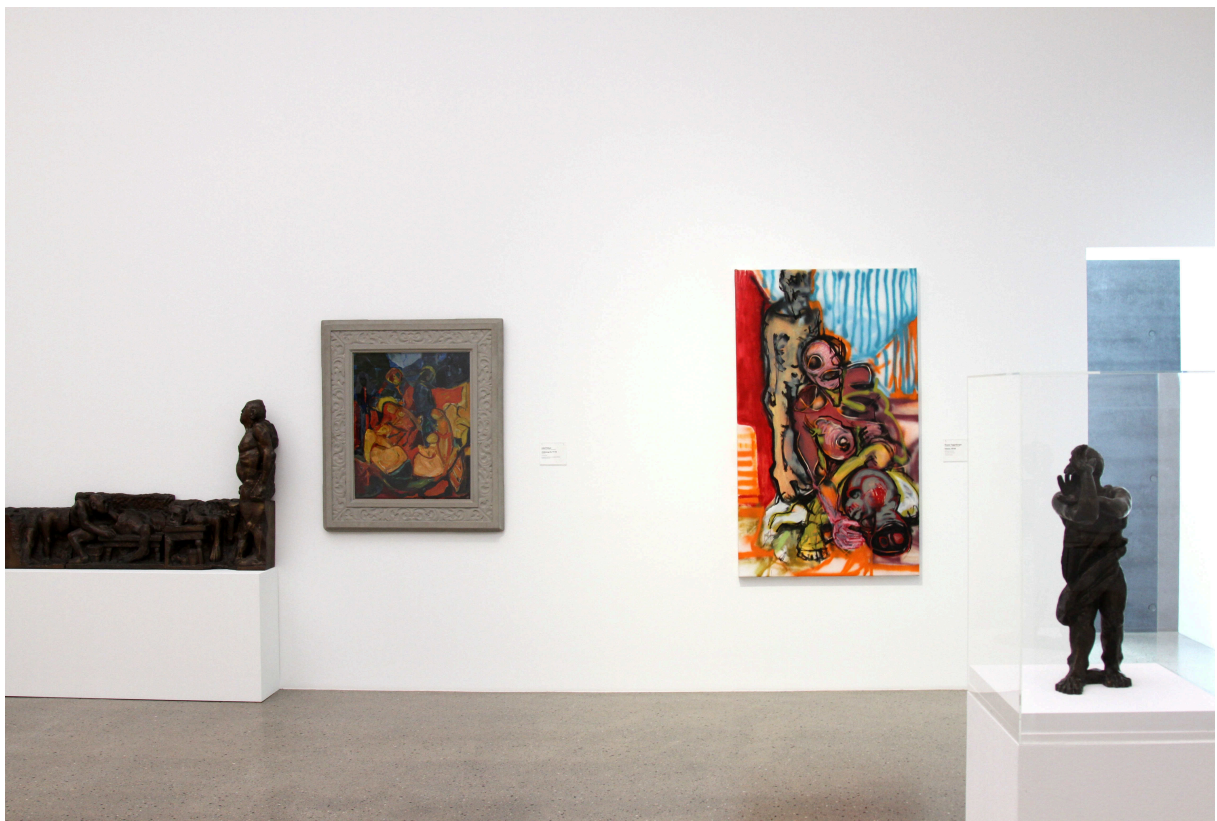


Kunsthaus Zofingen



Oxyd Winterthur

Im Sprengel Museum Hannover wurde ein vor zwei Jahren von meinen Freunden und Sammlern dem Museum geschenktes Bild in die bestehende Sammlungs- Präsentation gehängt. Das Konzept der Hängung durchmischt Moderne und Gegenwart, was zur Folge hat, dass mein Bild in der Nachbarschaft meiner Vorbilder zu sehen ist. Was es für mich bedeutet, ein Bild im gleichen Raum mit Arbeiten von Eduard Munch und Max Beckmann zeigen zu können wissen alle, die mich besser kennen.



Sprengel Museum Hannover

In der Galerie Ulrich Harsch in Winterthur ist bis 18. 1. 25 eine Einzelausstellung mit neuen Arbeiten aus den letzten zwei Jahren zu sehen, mit Skizzenketten, den schon erwähnten Tuschzeichnungen und neuen Ölbildern.



Galerie Ulrich Harsch Winterthur

Im Januar 2025 Kaspar Toggenburger